

Einwohnerrat

Sitzung vom Donnerstag, 16. Dezember 2021, 19:00 Uhr, Tägi AG, Tägerhardsaal

Vorsitz: Pauli Christian, Einwohnerratspräsident

Anwesend:	Mitglieder des Einwohnerrates	41
	Mitglieder des Gemeinderates	7
	Blickenstorfer Urs, Gemeindeschreiber	
	Wiedmer Barbara, Gemeindeschreiberin	

Entschuldigt
abwesend:

Aebi Marcel, Die Mitte CVP
Rüfenacht Lara, Die Mitte CVP
Benz Thomas, Die Mitte CVP
Brändli Beat, Die Mitte CVP
Bürgler Simon, Die Mitte CVP
Fricker Martin, SVP
Huser Manuela, SVP
Gujer Mia, SP
Rechsteiner Lukas, EVP

- Traktanden:
1. Motion Fraktion CVP vom 28. Januar 2021 betreffend Anschaffung von Elektrofahrzeugen; Entgegennahme und gleichzeitige Abschreibung (2021-0138)
 2. Postulat Fraktion CVP vom 28. Januar 2021 betreffend Erstellung von Ladestationen für Elektroautos in der Gemeinde Wettingen; Entgegennahme (2021-0139)
 3. Postulat Fraktion FDP vom 20. Mai 2021 betreffend Photovoltaikanlagen; Entgegennahme (2021-0633)
 4. Postulat Fraktion FDP vom 20. Mai 2021 betreffend Information an die Steuerzahler bezüglich Finanzen; Entgegennahme (2021-0634)
 5. Postulat Depentor Ursula, Die Mitte CVP, vom 24. Juni 2021 betreffend "Grün-Nutzungsfläche in Miniatur"; Entgegennahme und gleichzeitige Abschreibung (2021-0730)
 6. Interpellation Scherer Kleiner Leo, WetliGrünen, vom 20. Mai 2021 betreffend Depressionen und Suizidgedanken unter Jugendlichen; Beantwortung (2021-0638)
 7. Verabschiedungen

Pauli Christian, Einwohnerratspräsident: Ich begrüsse Sie ganz herzlich zur achten Sitzung des Jahres 2021 und zur 32. und somit letzten Sitzung der laufenden Legislatur. Ein besonderer Gruss geht an unsere Gäste auf der Tribüne, an meine Eltern und natürlich an Emil Bosshard, Alt-Ortsbürgerkommissionspräsident. Dann begrüsse ich auch noch die Damen und Herren der Medien und freue mich auf die informativen und sachlichen Berichte.

Für unsere Sicherheit ist Gefreiter Andreas Schumacher zuständig, besten Dank. Für das Protokoll ist Julie Böckli anwesend und für die Desinfektion ist Corine Lüthi zuständig, herzlichen Dank. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an das Team der Tägi AG.

Zum Ablauf der heutigen Sitzung: Wir werden zuerst die ordentliche Sitzung abhalten und zum Schluss können alle Fraktionspräsidentinnen und -präsidenten ihre Verabschiedungsvoten halten.

0 Mitteilungen

0.1 Gratulationen

Pauli Christian, Einwohnerratspräsident: Gerne gratuliere ich Roland Kuster herzlich zur Wahl als Gemeindeammann. Wir wünschen dir für die kommenden 4 Jahre viel Elan, Energie und vor allem Freude an deiner Arbeit.

0.2 Fraktionserklärungen

Franziska Widmer und Thomas Egloff, Forum 5430:

„Gschätztzi Volkswille-Botschafterinne, gschätztzi Volkswille-Botschafter

Gschätztzi Rat-Mitstriiterinne, gschätztzi Rat-Mitstriiter

Fränzi Widmer, miini ewigi Trauzüügin ond Parteikollegin

Thomas Egloff, miin ehemalige Sportlehrer ond Parteikolleg

Wir beide vom Forum5430 möchten euch zum Abschied ein paar Worte sagen, im Rahmen dieser Veranstaltung, für die wir beide, zum letzten Male tagen.

In Form einer weihnachtlich verpackten Erklärung, vom Chef geprüft und zugelassen, werden wir uns, wie gewohnt, an die vorgegebene Zeit halten und uns kurz fassen.

So danken wir ganz herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit innerhalb unserer Fraktion aber auch für den wertvollen Austausch mit Ratsmitgliedern ausserhalb unserer Bastion.

Wir wünschen dem neuen Einwohnerrat eine grosse Prise mehr Respekt untereinander und den Willen, stets für eine gute Lösung zu kämpfen, nicht gegen- sondern miteinander.

Ja, das war's heut, ihr lieben Leut, im Tägi-Saal und auf der Tribüne.

Geniessen wir es ein letztes Mal und sagen ganz keck und kühne:

Tschüss zäme, bliibed gsund ond hebed Sorg zunenand!“

Thomas Egloff: Gerne überreichen wir euch allen ein Geschenk (ein Gebäck in Vogelform): Franziska Widmer und ich setzen uns unter anderem für Vögel ein. Franziska ist Spezialistin für Sing-, Raub- und Wasservögel. Ich bin eher Spezialist für die Sommervögel. Wir hoffen, dass auch in Zukunft auf die Natur geachtet wird.

Urfer Katharina: Einige Gemeinden im Kanton Aargau, darunter auch Wettingen, zwingen Armutsbetroffene kurz vor der Pensionierung, ihre Ersparnisse aus der Pensionskasse zu beziehen und für die Rückzahlung von rechtmässig bezogenen Sozialhilfegelder zu verwenden. Diese Praxis ist sehr umstritten und wird sonst nirgends in der Schweiz angewendet. Nun will der Regierungsrat diese unterbinden, die Richtlinien der SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe) übernehmen und die entsprechende Verordnung anpassen. Vorher können sich die Gemeinden aber noch dazu äussern.

Es ist für die Betroffenen demütigend, am Ende eines langen Arbeitslebens nicht über das einbezahlte Altersguthaben selbst verfügen zu können. Die Pensionskassengelder sind verfassungsmässig für ein würdevolles Leben im Alter bestimmt.

Einzelne Missbräuche rechtfertigen die Zweckentfremdung und die Aushöhlung des Vorsorgeschutzes nicht. Das sehen offensichtlich alle anderen Kantone und viele Gemeinden im Kanton Aargau auch so.

Die Fraktion SP/WettiGrünen fordert den Gemeinderat Wettingen dringend dazu auf, sich in der Vernehmlassung für die vom Regierungsrat vorgeschlagenen Anpassungen auszusprechen. Sie weiss sich dabei von vielen Einwohnerinnen und Einwohnern unterstützt. Das hat nichts mit einem netten Weihnachtsgeschenk zu tun, aber viel mit Rechtsgleichheit und Menschenwürde, was allerdings auch gut zu Weihnachten passt.

Wir wünschen allen frohe Festtage.

0.3 Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

1 Motion Fraktion CVP vom 28. Januar 2021 betreffend Anschaffung von Elektrofahrzeugen; Entgegennahme und gleichzeitige Abschreibung (2021-0138)

Zoller Markus: Wir danken dem Gemeinderat für die Stellungnahme. Sie stellt uns aber nicht zufrieden. Der Leitfaden „*Beschaffung von Waren und Dienstleistungen bei der Gemeinde Wettingen*“ ist zwar sehr umfassend und beinhaltet auch Hinweise zu ökologischen Richtlinien bei der Beschaffung. Uns stört aber, dass nirgends ein konkreter Hinweis zur Elektromobilität enthalten ist. Gerade die öffentliche Hand soll mit gutem Beispiel vorangehen und dem Umdenken bezüglich Mobilität einen prioritären Stellenwert einräumen. Die Prüfung von Elektroantrieben bei Neuanschaffungen soll keine Empfehlung sein, sondern sie soll zwingend sein. Ich betone, dass es sich um die Evaluation handelt und nicht um die Beschaffung an sich. Und genau dieser Hinweis soll wörtlich im Beschaffungsleitfaden der Gemeinde aufgeführt werden.

Wir stellen deshalb den Antrag, die Motion stehen zu lassen und die Umsetzung entsprechend im Leitfaden zu integrieren.

Die Motion soll der Anstoss für ein Nachhaltigkeits-Legislaturziel sein, was ja eigentlich ganz gut zur Gartenstadt Wettingen passt.

Falls der Gemeinderat gewillt ist, den Begriff „Elektrofahrzeuge“ im Beschaffungsleitfaden zu übernehmen, dann sind wir mit der Abschreibung einverstanden. Uns fehlt einfach der Begriff "Elektrofahrzeug". Es kann auch als Beispiel im Leitfaden enthalten sein. Wir sind nun gespannt auf die Stellungnahme des Gemeinderats.

Pauli Christian, Präsident Einwohnerrat: Die Diskussion um Abschreibung ist mit dem Antrag im Votum der Motionäre eröffnet.

Kuster Roland, Gemeindeammann: Wir arbeiten mit der Annahme, dass dieser Leitfaden akzeptiert ist. Wir haben diesen bereits öfters in vorhergehenden Vorstössen erwähnt.

Es handelt sich hier um einen Leitfaden, der Rahmenbedingungen vorgibt. Dieser Leitfaden bildet die Basis unter anderem für Ausschreibeverfahren. Bei der Ausschreibung braucht es dann definitive Spezifikationen, die entsprechend formuliert sein müssen.

Die Ergänzung des Worts "Elektrofahrzeug" ist für den Gemeinderat überhaupt kein Problem, solange es sich nicht nur um Elektrofahrzeuge handelt. Es gibt sehr viele verschiedene Arten von Antriebstechnologien und wir wissen nicht, was in Zukunft noch alles dazukommen wird. Wir können aber – vor allem dort wo die Energiethematik erwähnt ist – die Elektrofahrzeuge als Beispiel erwähnen, und sie so im Leitfaden aufnehmen.

Erwähnen möchte ich auch, dass wir diverse Fahrzeuge in den vergangenen Jahren beschafft haben und jedes Mal den Elektroantrieb in der Evaluation mit berücksichtigten.

Zoller Markus: Für die Fraktion die Mitte CVP ist das in der Ordnung, wenn es explizit im Leitfaden erwähnt wird. Somit ziehen wir unseren Antrag auf Nichtabschreibung zurück.

2 Postulat Fraktion CVP vom 28. Januar 2021 betreffend Erstellung von Ladestationen für Elektroautos in der Gemeinde Wettingen (2021-0139)

Zoller Markus: Wir bedanken uns für die Entgegennahme des Postulats. Seit dem Einreichen wurden bereits zwei Ladestationen im Tägi und vor dem Rathaus in Betrieb genommen, was uns natürlich sehr freut. Wir zählen darauf, dass noch weitere Stationen folgen werden, zum Beispiel beim St. Bernhard.

Wir verlangen nicht, dass die Gemeinde die Ladestationen erstellt, aber sie soll die Möglichkeiten dazu bieten und keine Steine in den Weg legen. Auch ein proaktives Zugehen an mögliche Ersteller wird begrüsst.

Wettingen soll zu einer attraktiven Elektromobilitätsgemeinde werden. Die Fraktion Mitte CVP wird dran bleiben.

Maibach Markus, Vizeammann: Dieser Vorstoss präzisiert einen alten Vorstoss – ebenfalls von der Mitte CVP – zum Thema Generelle Förderung der Elektromobilität. Zum kritischen Punkt gehören genau diese Ladestationen. Wichtig ist, dass wir die Förderung in einen Gesamtkontext stellen. Wer Klimaverträglichkeit im Verkehr herstellen will, orientiert sich an den drei V: Vermeiden, Verlagern und Verbessern.

In diesem Postulat geht es um die Verbesserung, konkret um die Umrüstung von fossilen Treibstoffen auf die Elektromobilität. Die Klimabilanz dabei ist eindeutig besser aber nicht gleich 0. Elektrofahrzeuge produzieren, wenn man alle Vorprozesse einschliesst, zirka die Hälfte der CO₂-Emissionen im Vergleich zu einem Benzin- oder Dieselfahrzeug.

Ein Boom ist eingetreten. In der Schweiz sind heute ca. ¼ der Neufahrzeuge mit Elektroantrieb auf der Strasse unterwegs und die Hälfte davon sind effektiv batteriebetriebene Fahrzeuge, welche die vorher erwähnten Ladestationen benötigen. Diese Stationen benötigen Infrastruktur, welche beim Kauf ein wichtiges Kriterium darstellt.

Die Einwohnergemeinde kann Platz zur Verfügung stellen und es gibt diverse Anbieter, die solche Ladestationen erstellen, unterhalten und das Inkasso betreiben. Bereits vorhandene Anlagen (z. B. beim Tägerli oder Rathaus) wurden von der Energie Wettingen AG erstellt und werden auch durch sie betrieben. Der wichtigste Anbieter in der Schweiz ist die Swisscharge AG. Die Gemeinde hat aber auch der RVBW beim Erstellen ihrer Ladestation im Depot mitgeholfen und auch Standorte für private Betreiber ermöglicht und Ladeinfrastruktur an diese verkauft.

Unser Vorhaben:

- Weitere Orte sind in der Prüfung, um auch diese an Private zu verkaufen (z. B. St. Bernhard, Tiefgarage Zentrumsplatz, Bahnhof).
- Unterstützung von privaten Stationen: Ein Fördermodell ist angedacht, welches die Installation von privaten Ladestationen im Bereich Leitungen, Parkplatz etc. unterstützt.
- Ladestationen für Elektrovelos.

Dieses Postulat unterstützt unsere angedachten Vorhaben, weshalb wir dieses gerne entgegennehmen.

3 Postulat Fraktion FDP vom 20. Mai 2021 betreffend Photovoltaikanlagen; Entgegennahme (2021-0633)

Mollet Désirée: Wir bedanken uns für die Entgegennahme dieses Postulats. Die Energie Wettingen AG bietet mittlerweile Contracting an und wir hoffen, dass das damit die Basis für Grossanlagen ebnet und wir alle die Möglichkeit zur Beteiligung erhalten, um auch in diese Technologie zur Energiegewinnung zu investieren, falls man keine eigenen Möglichkeiten hat.

Maibach Markus, Vizeammann: Im Prinzip hat dieses Postulat Bezug zu einem früheren Postulat von Andreas Leuppi.

Es gibt bereits Beispiele dieser Bürgerbeteiligung (z. B. EWZ Solar Zürich, Mietstrom Baden). Es zeigt sich, dass durchaus ein Interesse von Privaten besteht, sich an öffentliche Anlagen zu beteiligen.

Die Energie Wettingen AG ist bereits mit dem Contracting dran. Wir haben einige Anlagen selber erstellt. Wettingen hat aber noch ein sehr grosses Potential zur Erweiterung. Ich beziehe mich nochmals auf das heute bereits erwähnte Förderprogramm: Wenn wir dies mit weiteren Geldern unterstützen können, wie das zum Beispiel die Stadt Baden tut, kann dieses Programm auch gestärkt werden.

4 Postulat Fraktion FDP vom 20. Mai 2021 betreffend Information an die Steuerzahler bezüglich Finanzen (2021-0634)

Gähler Judith: Die Fraktion FDP bedankt sich für die Entgegennahme des Postulats. Wir sind überzeugt, dass eine simple aussagekräftige und leicht lesbare Kommunikation bezüglich der Finanzen das Verständnis der Bevölkerung allgemein aber vor allem auch bei allfälligen Veränderungen erhöhen wird.

Maibach Markus, Vizeammann: Finanzen sind komplex. Ich denke, wenn man alle Fachwörter erklären möchte, dann bedeutet das grossen Aufwand. Genau hier gibt es Bedarf und es benötigt gute Kommunikation, wie man beim letzten Antrag um Steuerfusserhöhung feststellen konnte.

Wir haben bereits einiges umgesetzt. Dieses Jahr haben wir die ganze Darstellung des Budgets verbessert. Es ist aber viel zu lesen und Laien sind vielleicht teilweise überfordert. Im Abstimmungsbüchlein haben wir aufgezeigt, für was das Geld gebraucht wird und Zusammenhang und Einschätzung der Verschuldung konkretisiert. Auf meiner eigenen Webpage habe ich unter QA dazu Fragen und Antworten beantwortet.

Wir haben Potenzial, gegenüber Medien mit einfachen Worten komplexe Elemente sichtbar zu machen und wir haben die Möglichkeit mittels Abstimmungsbüchlein bodenständige Kommunikation für das Volk anzubieten. Auch auf der Webseite der Gemeinde besteht grosses Potential. Es ist, in Hinsicht auf die kommende geplante Steuerfusserhöhung, ein grosses Eigeninteresse, sich in der Kommunikation zu verbessern.

5 Postulat Depentor Ursula, Die Mitte CVP, vom 24. Juni 2021 betreffend "Grün-Nutzungsfläche in Miniatur" (2021-0730)

Depentor Ursula: Ich bedanke mich beim Gemeinderat für die ausführliche Beantwortung meines Postulats. Da hat sich jemand wirklich Gedanken dazu gemacht und sich das Ziel gesetzt, zukünftig Biene Maja und allen anderen Insekten die Möglichkeit zu bieten, auf begrünten Bushäuschendächer Kraft und Nahrung zu finden. Darüber freut sich nicht nur was kreucht und fleucht, auch unsere Imker aus der Region wären dankbar darüber. Ich nehme die Abschreibung so entgegen und bin gespannt, wann wir zum ersten Mal unter einem begrünten Bushäuschendach auf den nächsten Bus warten dürfen.

6 Interpellation Scherer Kleiner Leo, Wettigrünen, vom 20. Mai 2021 betreffend Depressionen und Suizidgedanken unter Jugendlichen (2021-0638)

Scherer Kleiner Leo: Ich bedanke mich beim Gemeinderat für die ausführliche und vor allem aufschlussreiche Antwort. Für mich ist die grösste Erkenntnis daraus, dass es gut war die Stellenprozente der Schulsozialarbeit nicht zu kürzen, denn genau diese braucht es.

7 Verabschiedungen

Pauli Christian, Präsident Einwohnerrat: Gerne möchte ich an dieser Stelle allen Fraktionen die Möglichkeit bieten, ihre Verabschiedungen und Statements abzugeben.

Fischer-Lamprecht Lutz: Heute geht eine Ära zu Ende. Das Forum 5430, eine Wettinger Spezialität in der Politlandschaft, ist heute zum letzten Mal anwesend, zumindest für die nächsten vier Jahre und das nach 20 Jahren Einsatz für die Wettinger Bevölkerung. Anfangs mit drei, später mit zwei Sitzen, waren sie im Einwohnerrat vertreten. Mit Marco Kaufmann stellte das Forum in den Jahren 2012/2013 das Einwohnerratspräsidium. Ein Zeichen dafür, dass das Forum 5430, zwar eine kleine aber doch eine etablierte Grösse der Wettinger Politik war.

Im Namen aller Fraktionen danke ich euch für euren Einsatz, für das Mitdiskutieren und Mitgestalten zum Wohle von Wettingen. Wir alle danken euch für die konstruktive Politik, welche immer das Wohl möglichst aller im Blick hatte. Ebenfalls bedanke ich mich im Namen der EVP für 20 gemeinsame Jahre in einer Fraktion, ihr werdet uns fehlen.

Als kleines Zeichen unserer Wertschätzung übergebe ich euch gerne Goldstücke eines bekannten Wettinger Chocolatiers. Es hat viele weitere Goldstücke hier im Saal, und ihr zwei gehört dazu. Nehmt unser Präsent auch stellvertretend für alle Alt-Einwohnerrätinnen und Alt-Einwohnerräte der letzten 20 Jahre eurer Partei entgegen.

Gerne möchte ich noch etwas zu Christoph Fäs sagen, welcher heute das letzte Mal als Einwohnerrat amtiert. Wir werden ihn gebührend parteiintern verabschieden. Wir bedanken uns für deinen Einsatz, Christoph.

Wassmer Christian: Gerne möchte ich mich an dieser Stelle von drei Personen verabschieden, welche ab Januar nicht mehr im Einwohnerrat sein werden:

François Chapuis ist im August 2014 in den Einwohnerrat nachgerutscht. Im Folgejahr wurde er Mitglied in die Finanzkommission (FIKO) und in den letzten vier Jahren übte er das Präsidium aus. Er hat sein berufliches Fachwissen als Aargauer Kantonsbaumeister in den Einwohnerrat, die Planungskommission, wie auch in die FIKO eingebracht und auch einige entsprechende Vorstösse lanciert. Mitte 2018 wurde er vom Universitätsrat der Uni Zürich in die Universitätsleitung als erster ordentlicher Direktor Immobilien und Betrieb berufen. Damit hat sich sein beruflicher Schwerpunkt stark verschoben und die Arbeitsbelastung nochmals zugenommen, weshalb er sich entschied, nicht mehr für die Einwohnerratswahlen zu kandidieren.

François, du warst ein sehr aktives Vorstandsmitglied der Partei wie auch der Fraktion und du hast dich stets für die Sache eingesetzt. Auch dann, wenn es schwierig wurde, z. B. beim Bez-Erweiterungsbau. Wir haben jetzt die Chance das Projekt richtig aufzuziehen und zu einer besseren Lösung zu kommen für Wettingen. Ich möchte dir herzlich danken für deinen grossen Einsatz. Ich weiss aus eigener Erfahrung was ein FIKO-Präsidium bedeutet. Ich wünsche dir viel Erfolg mit deinen künftigen beruflichen, wie privaten Projekten und möchte dir ein kleines persönliches Geschenk als Andenken an die orangen Kollegen überreichen.

René Bosshard ist im Januar 2020 in den Einwohnerrat nachgerutscht und hat uns kurze Zeit später in der Geschäftsprüfungskommission (GPK) vertreten. Seine sehr sachlichen Prüfungen bleiben mir in guter Erinnerung. Als Mitglied der Ortsbürgerkommission und des Wahlbüros konnte er interessante Sichtweisen in die Fraktion einbringen. Ganz speziell hat sein Herz aber für die Kultur in Wettingen geschlagen. In diesem Bereich hat er sich auch an Vorstössen beteiligt. Die Kultur wird ihn auch weiterhin begleiten mit dem Eduard-Spörri-Museum.

Deine Abwahl, lieber René, tut mir leid und ich möchte mich ganz herzlich bedanken für deinen Einsatz und dir alles Gute für die Zukunft wünschen.

Markus Zoller ist im März 2020 in den Einwohnerrat nachgerutscht, nachdem er sich schon vorher unermüdlich für die Partei eingesetzt hat. Er hat sich für diverse nachhaltige fraktionellen, wie auch persönliche Vorstösse eingesetzt und es ist schön, dass heute einige davon auf der Traktandenliste stehen. Er hat sich zudem in der Planungskommission eingesetzt, in der er auch künftig sein Fachwissen einbringen wird. Kein Aufwand war ihm zu gross und wenn der Tag nicht gereicht hat, so hat er selbstverständlich auch noch eine Nachtschicht angehängt.

Lieber Markus, wir sind dir unendlich dankbar, für alles was du bisher für uns geleistet hast. Ich bin dankbar, dass du der Fraktion als Vorstandsmitglied erhalten bleibst. Deine Abwahl tut mir im Herzen weh, du hast sie nicht verdient. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Beat Brändli kann heute leider aufgrund einer Auslandabwesenheit nicht anwesend sein.

Markus Zoller und René Bosshard haben ihr Präsent bereits innerhalb der Fraktion erhalten. Offiziell werden sie von der Mitte CVP an der GV verabschiedet, die dann hoffentlich wieder real stattfinden kann. Im Namen der Mitte CVP danke ich ihnen aber schon jetzt ganz herzlich für alles was sie für unser Wettingen und unsere Partei geleistet haben.

Scherer Sylvia: Leider müssen wir uns von Thomas Wolf und von Stefan Meier verabschieden. Beide sind nicht mehr – aus beruflichen und privaten Gründen – zur Wahl angetreten. Beide leisteten gute Arbeit in Kommissionen und in unserer Fraktion. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihr Engagement. Wir werden die beiden an unserer GV verabschieden.

Gähler Judith: Lieber Markus Hass, ein spezieller Abschied steht uns bevor. Wir hoffen fest, dass es ein Abschied auf Zeit ist und wir dich bald in dieser Runde wieder begrüßen dürfen.

Markus, du bist ein stiller Schaffer und stellst dich nicht häufig ins Rampenlicht. Es wurde von mehreren Seiten an mich herangetragen, dass Ruhe eingekehrt sei auf den Sozialen Diensten in Wettingen. Für diese Ruhe hast du mit deiner ruhigen Art, deiner Konsequenz und deinem angeeigneten Wissen zur Thematik gesorgt. Vielen Dank für deine grosse Arbeit. Einmal mehr wurde uns gezeigt, Wahltag ist nicht Zahltag. Darum müssen wir uns heute von dir als Gemeinderat verabschieden. Wir wünschen dir für die Zukunft alle Gute, eine wunderschöne Weihnachtszeit, viele Glücksmomente und Zeit zum Geniessen und Entspannen, so dass du im neuen Jahr gestärkt in den Wahlkampf steigen kannst und diesen dann auch gewinnen wirst. Als kleine Stärkung für die Zukunft übergeben wir dir eine kleine Männerhandtasche.

Fischer-Lamprecht Lutz: Ich habe die Ehre, unseren Einwohnerratspräsident zu verabschieden.

Christian Pauli ist seit dem 1. Januar 2012 im Einwohnerrat. Von Juni 2015 bis Ende 2017 amtierte er als Fraktionspräsident. In den Jahren 2018 und 2019 war er Vizepräsident und amtierte als Einwohnerratspräsident von 2020 und 2021.

Er war in der Arbeitsgruppe "Fremdbetreuungsformen" und hat sich in der Personalkommission und Begleitkommission zur Totalrevision der Gemeindeordnung und des Geschäftsreglements Einwohnerrat engagiert. Er reichte einen Vorstoss am 10. September 2015, zusammen mit Daniel Notter und Roland Michel, betr. mehr Beachtung für das Gewerbe und Arbeitsplätze in Wettingen. Vielen Dank!

Pauli Christian, Präsident Einwohnerrat: Ich war ebenfalls in der Finanzkommission von zirka 2013 - 2015, was auch eine sehr lehrreiche Zeit war.

Gähler Judith: Lieber Christian, zwei aussergewöhnliche Jahre liegen hinter uns und während diesen zwei Jahren hast du den Einwohnerrat präsiert. Nach dieser Sitzung wirst du als Präsident, Einwohnerrat und als höchster Wettiger abtreten. Dieses Amt war dir eine grosse Ehre, auch wenn es sich etwas anders gestaltet hat, als du es dir vorgestellt hast. Kaum warst du in deinem Amt, taugte auf einmal der Rathaussaal nicht mehr als Sitzungsort und wir mussten ins Tägi zügeln. Ja, auch ganze Sitzungen musstest du spontan absagen, was es so noch nie gegeben hat. Du hast diese aussergewöhnlichen Umstände und Herausforderungen mit Bravour gemeistert. Effizient und bestimmt hast du den Rat geführt und bist dir dabei treu geblieben.

10 Jahre lang hast du die liberalen Werte bei uns in der Fraktion und im Einwohnerrat vertreten. Du hast dich in der FIKO engagiert und als Fraktionspräsident gewirkt.

Danke Christian. Danke für deinen Einsatz für Wettingen und die FDP. Als Dankeschön für deinen grossen Einsatz möchten wir dir gerne etwas schenken, es soll dich an die Zeit hier im Rat und vor allem an die Zeit als Einwohnerratspräsident erinnern.

Manchmal war es zwar aus der Ferne nur schwer zu erkennen. Vielleicht ist es aber den aufmerksamen Mitgliedern des Einwohnerrats aufgefallen, dass Christian an jeder Einwohnerratssitzung eine andere Fliege, oftmals mit passendem Einstecktuch – oder wie wir auch sagen, passendem „Pochettli“ – getragen hat. Daher überreichen wir dir heute, zusammen mit den besten Wünschen für die Zukunft, eine weitere Fliege mit Zubehör, so dass einem stylischen Besuch auf der Tribüne in den nächsten Jahren nichts im Wege steht.

Oberholzer Christian: Im Namen der Fraktion SP/WettiGrünen möchte ich Alexandra Wernli verabschieden. Sie ist im Laufe dieser Legislatur in den Einwohnerrat nachgerutscht. Aus beruflichen Gründen ist sie leider nicht mehr zur Wahl angetreten. Wir bedanken uns für ihr Engagement und werden Alexandra intern an unserer GV verabschieden.

Pauli Christian, Einwohnerratspräsident: Wie Sie wissen, bin ich kein Freund der langen Voten, darum halte ich mich kurz. Ich möchte mich bei Ihnen allen bedanken. Ich habe dieses Präsidium gerne geleitet. Es war ein ehrenvoller Job und ich bedanke mich, dass ich diesen ausführen konnte. Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei meiner Familie, meinen Kindern, meinen Eltern, meinen Mitarbeitenden und meiner Fraktion bedanken, auch bei allen, welche auf mich verzichten mussten und mich mit ihrer Hilfeleistung in den vergangenen 10 Jahren unterstützen. Auch im Ratsbüro und der Verwaltung bedanke ich mich für die Unterstützung. Auch mit dem Gemeinderat habe ich gerne zusammengearbeitet, ein Dank an den Gemeindeammann und den Gemeinderäten.

Für alle im Saal und den Neugewählten wünsche ich viel Glück. Ich wünsche euch, dass ihr besonnene und gute Beschlüsse für Wettingen fasst und bin nach wie vor der Überzeugung, dass es sich lohnt, sich für Wettingen einzusetzen.

In diesem Sinne überreiche ich gerne dem baldigen, neuen Einwohnerratspräsident eine Flasche Wein, damit er gemütlich zuhause das Drehbuch für die Sitzung schreiben kann, denn das ist keine einfache Sache. Ich wünsche dir, Lutz, alles Gute als künftiger Präsident.

Die nächste Sitzung findet am 27. Januar 2022 im Tägisaal statt. Ich bedanke mich für die konstruktive Zusammenarbeit an der heutigen Sitzung und wünsche allen eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Schluss der Sitzung: 19:50 Uhr

Wettingen, 16. Dezember 2021

Für das Protokoll:

Namens des Einwohnerrates

Einwohnerratspräsident

Christian Pauli

Gemeindeschreiberin

Barbara Wiedmer